

Mitt. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 4	Nr. 4/6	S. 97-98	Braunau am Inn, 10.12.1982	ISSN 0250-3603
--------------------------	-------	---------	----------	----------------------------	----------------

Hermelin (Mustela erminea) jagt Limikolen
 =====

Von JOHANN HELLMANNSBERGER, Bad Füssing 2,
 & JOSEF REICHHOLF, München

Am Abend des 3. August 1982 beobachtete J. HELLMANNSBERGER ausführlich ein Hermelin bei der Jagd nach Limikolen an der Halbinsel im Egglfinger Innstausee, die sich auf der Höhe von Aigen (48.18 N / 13.16 E) vom Damm in den Hauptstauraum hinauszieht. Das Hermelin benutzte die Deckung der Uferpflanzen (Rohrglanzgras Phalaris arundinacea, Blutweiderich Lythrum salicaria und Zweifzahn Bidens cernuus) an der Grenze zum freien Schlick, um sich an die Nahrung suchenden Limikolen anzuschleichen. Dann versuchte es auf eine Distanz von ein bis zwei Metern mit einigen blitzschnellen Sätzen die Vögel zu erreichen. Auf diese Weise beschlich es Kampfläufer Philomachus pugnax, Bruchwasserläufer Tringa glareola und Flußregenpfeifer Charadrius dubius - jedoch ohne Erfolg. Das Geschick, mit dem es die Deckung ausnutzte, und die Bereitwilligkeit, mit der es die flachen Wasserarme durchschwamm, die die einzelnen Inseln voneinander trennen, deuten darauf hin, daß es diese Jagdweise schon öfters ausgeübt hatte. Besonders das Schwimmen war erstaunlich, denn das Innwasser erreichte kaum 15 °C Temperatur.

Hermeline jagen regelmäßig auf den Inseln. Das zeigen die Spuren bei winterlicher Schneelage. Da die während der Sommermonate mehr oder minder anhaltend überschwemmt, flachen Inseln der jüngeren Anlandungen keine - oder höchstens nur kurzzeitig sehr geringe - Wühlmausbestände aufweisen, erscheinen sie als Dauerlebensraum für das Hermelin ziemlich ungeeignet. Offenbar ist dieser anpassungsfähige Mustelide aber durchaus in der Lage, zumindest zeitweise auf andere Art von Nahrung - Wasservögel geeigneter Größe - auszuweichen. Das deutet diese Beobachtung an.

Vielleicht lassen sich auch vier Funde juveniler, aber flügger Lachmöwen an diesen Sandbänken im Juli 1982 als Hermelinbeute deuten. Die Möwen waren nicht gerupft. Der Brustmuskel war weggefressen, ebenso Teile der Innereien und der Beine. Das Gefieder im Hals- und Vorderrückenbereich war stark blutverschmiert.

Vögel bilden normalerweise nur einen geringen Teil der Hermelinbeute. Meist liegt er unter 5% (MÜLLER 1970, STUBBE 1981). In der Regel handelt es sich dabei um Jungvögel, die in Bodennestern erbeutet werden, oder um sonstige Landvögel, wie Rauhfußhühner (STUBBE 1981 nach HEPTNER et al. 1967). Hinweise auf die gezielte Jagd nach Limikolen fanden sich in der daraufhin überprüften Literatur nicht. Sie dürfte

wohl auch nur unter ganz besonderen Bedingungen eine Rolle spielen, wie sie etwa an den Stauseen am unteren Inn gegeben sind. Hier wäre es durchaus möglich, daß der Anteil der Watvögel (Limikolen), Möwen und kleineren Enten sowie der Rallen über zehn Prozent liegt. Wie das Hermelin dabei vorgehen kann, zeigt die geschilderte Beobachtung.

Summary

Stoat Mustela erminea chasing Waders

A stoat was observed on August 3rd, 1982, chasing waders on the edge of vegetation along an extensive mud flat, which was used by different waders for feeding. Winter tracking reveals a regular and frequent occurrence of stoats on these small islands in the impoundments of the lower Inn river in Southeastern Bavaria and Upper Austria. Aquatic birds, like waders, smaller gulls and ducks, and rails may provide, therefore, an important additional food supply for this versatile little carnivore.

Literatur

- MÜLLER, H. (1970): Beiträge zur Biologie des Hermelins, Mustela erminea LINNÉ, 1758. - Säugetierkundl. Mitt., 18: 293-380 (mit ausführlichem Literaturverzeichnis).
STUBBE, H. (1981): Buch der Hege: I. Haarwild, p. 358-373. VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin (O).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H., Hellmannsberger Johann

Artikel/Article: [Hermelin \(*Mustela erminea*\) jagt Limikolen 97-98](#)